



Coronavirus – Elterninformation Nr. 7

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

In eigener Sache

Sie haben den Klassenlehrern/innen in den Frühlingsferien eine Rückmeldung zum Fernunterricht gegeben. Danke, dass Sie sich dafür Zeit genommen haben.

Die allermeisten Eltern waren mit dem Fernunterricht zufrieden. Das freut uns natürlich. Dort, wo Eltern Kritik anbrachten (z.B. Technik, Kommunikation, Umfang der Aufträge), haben die Klassenlehrer/innen nachgefragt und versucht, die offenen Fragen zu klären und die Anliegen der Eltern in den letzten zwei Wochen Fernunterricht zu berücksichtigen.

Öffnung der Schulen

Am Mittwoch, 29. April hat der Bundesrat entschieden, dass die Volksschulen wieder öffnen dürfen. Am Donnerstag, 30. April hat Silvia Steiner, die Vorsteherin der Bildungsdirektion, informiert, welche Schutzmassnahmen für den Kanton Zürich gelten.

Maximal 15 Schüler/innen im Unterricht

Bis zum 8. Juni findet der Unterricht in Gruppen von maximal 15 Schülern/innen statt.

Diese Massnahme führt zu viel mehr Klassen bei der gleichen Anzahl Lehrpersonen.

Deshalb verbringen die Kinder nur zwischen 12 – 18 Lektionen in der Schule.

Kindergarten: 10 – 12 Lektionen

Primarstufe: 12 – 15 Lektionen

Sekundarstufe: 16 – 18 Lektionen

Der Präsenzunterricht wird ergänzt durch Aufträge in verschiedenen Fächern, welche die Schüler/innen zu Hause bearbeiten.

Wir bemühen uns, Kindergarten- und Primarschulkinder aus der gleichen Familie zeitlich in die gleichen Gruppen einzuteilen, damit Sie den Familienalltag besser organisieren können. Sollte dies in einzelnen Fällen nicht möglich sein, bitten wir Sie um Verständnis.

Die Schulleitungen sind daran, zusammen mit dem Team die Stundenpläne für die kommenden vier Wochen zu erstellen. Sie werden den Stundenplan Ihres Kindes bis spätestens Donnerstag, 7. Mai erhalten.

Betreuung

Die Betreuung der Schüler/innen wird weiterhin angeboten. Diese ist vor allem für Familien gedacht, welche dringend darauf angewiesen sind (Arbeit im Gesundheitswesen oder in Bereichen, die für die Versorgung der Bevölkerung wichtig sind). Wenn Sie aus anderen wichtigen familiären Gründen auf eine Betreuung angewiesen sind, werden wir Ihr Anliegen gerne prüfen. Bitte wenden Sie sich für einen Betreuungsplatz bei der Klassenlehrperson.

Ab 8. Juni wird das Betreuungsangebot voraussichtlich wieder im gewohnten Umfang zur Verfügung stehen.



Weitere Massnahmen

Leider dürfen bis zu den Sommerferien keine Klassenlager, Schulreisen, Exkursionen und andere Veranstaltungen wie Feste, Sporttage, Abschlussveranstaltungen etc. stattfinden.

Das ist vor allem für diejenigen Kinder und Jugendlichen, welche vor einem Stufenwechsel stehen oder im Sommer die Schule nach der 3. Sek. verlassen, eine schlechte Nachricht.

Die Schule Urdorf verzichtet aus Sicherheitsgründen bis zu den Sommerferien auch auf die traditionellen Besuchstage.

Alle Hygienemassnahmen werden weiterhin beachtet:

- Regelmässiges Händewaschen mit Seife
- Niesen in die Armbeuge oder ins Papiertaschentuch
- Verzicht auf Händeschütteln
- Regelmässige Reinigung und Desinfektion

Handeln bei Krankheitssymptomen

- Wir werden kranke Kinder sofort nach Hause schicken und die Eltern informieren.
- Die Kinder/Jugendlichen müssen so lange zu Hause bleiben, bis sie mindestens 48 Stunden ohne Symptome sind.
- Bei Verdacht auf eine Coronavirus-Infektion werden wir die Eltern kontaktieren, damit sie ihr Kind abholen und eine Ärztin/ einen Arzt oder das Ärztefon (0800 33 66 55) kontaktieren können.

Betreten des Schulareals

- Das Schulareal bleibt für die Öffentlichkeit geschlossen.
- Bitte kommen Sie als Eltern nur nach Voranmeldung in die Schule.
- Bitte achten Sie auf die Abstandsmarkierung vor dem Eingang, falls Sie Ihr Kind zur Schule begleiten. Danke.

Schutzmassnahmen in den verschiedenen Schulhäusern

- Die räumlichen Verhältnisse und das Alter der Kinder bestimmen das konkrete Schutzkonzept in den Schulhäusern.

Diese teilweise Öffnung der Schule mit Gruppen von maximal 15 Schülern/innen und einem reduzierten Stundenplan ist für die Schule und vor allem auch für Sie als Eltern nochmals eine grosse Herausforderung.

Wir sind jedoch erleichtert und froh, dass die Kinder und Jugendlichen wieder zur Schule kommen dürfen. Wir freuen uns auf sie!

Freundliche Grüsse

Roger Schmidinger, Leiter Krisenstab

Urdorf, 4. Mai 2020